

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden

sucht zum 01.09.2019 befristet bis 31.08.2021

Ankleider*innen (m/w/d) Teilzeit (2 x 19,25 WStd und 1 x 20 WStd)

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Die Tätigkeit umfasst:

- die Betreuung der unterschiedlichen Produktionen aller Sparten und Bühnen unseres Hauses
- das Einrichten der von der Abteilungsleitung zugeteilten Garderoben, je nach angesetzter Vorstellung
- die Vollständigkeitskontrolle nach Kostümliste
- das übersichtliche und sorgfältige Führen von Kostümlisten und Vorstellungsbüchern
- das Zuarbeiten bei Vorbereitungen und Nacharbeitungen bei Gastspielen in Zusammenarbeit mit dem Fundusbereich, den Werkstätten und eventuell den Gewandmeister(inne)n.

Sie sorgen für

- den reibungslosen Ablauf
- für das Funktionieren der An- und Umzüge der Künstler*innen in der Garderobe oder bei schnellen Umzügen auf oder neben der Bühne während der jeweiligen Vorstellungen
- die Pflege und Werterhaltung von Kostümen und Kostümteilen. Dies beinhaltet das Waschen, Reinigen, Bügeln, Reparieren und Ändern von Kostümen.

Sie sind verantwortlich für die Vollständigkeit und den einwandfreien Zustand der einzusetzenden Kostüme und des Beiwerks.

Worauf kommt es an?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maßschneider*in, oder eine sonstige textile Ausbildung (mind. 3-jährige Ausbildung), setzen wir voraus. Ebenso die Bereitschaft zu wechselnden Diensten, auch an Sonn- und Feiertagen, sowie in den Abendstunden und die Urlaubsplanung nach den Theatergegebenheiten zu richten. Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert.

Erwartet werden außerdem Materialkenntnisse, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Sauberkeit- und Ordnungssinn, höflicher Umgangston und sensibles Verhalten im Umgang mit dem künstlerischen Personal.

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags des Landes Hessen (TV-H). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,25 Stunden bzw. 20 Stunden. Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 5. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird außerdem eine Theaterbetriebszulage bezahlt. Die Positionen sind ab dem 01.09.2019 oder nach Absprache zu besetzen.

Das LandesTicket Hessen für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs wird zurzeit zur Verfügung gestellt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin unserer Kostümabteilung, Frau Hostert (a.hostert@staatstheater-wiesbaden.de) oder der Obergewandmeister Herr Rauth (j.rauth@staatstheater-wiesbaden.de).

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der Stelle, auf die Sie sich bewerben– per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 04.06.2019 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei E-Mail-Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen spätestens nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.